

Gabriel Glikman

Gabriel Glikman wurde 1913 in Witebsk geboren. Seine künstlerische Ausbildung begann er in der Privatschule von Prof. Diehie in St. Petersburg und führte sie in der Leningrader Kunstakademie in den Fächern Bildhauerei, Malerei und Grafik fort.

Der Schwerpunkt von Gabriel Gilmans künstlerischen Interessen lag in den Bereichen Musik und Porträtmalerei. Sein Anliegen galt jedoch nicht primär der Darstellung von Gesichtszügen, sondern der Wiedergabe der individuellen Musik, die er aus der Persönlichkeit des Porträtierten heraus vernahm.

Gabriel Glikman gehörte zum Kreis der wichtigen Bildhauer und Maler in der Sowjetunion. Als Mitglied der "Intelligenzia" war er mit vielen bedeutenden Persönlichkeiten des künstlerischen und intellektuellen Lebens befreundet. Da er aber einen größeren künstlerischen Freiraum für sein Schaffen benötigte, verließ er 1980 die Sowjetunion.

Seit 1980 lebte er in München, wo er im Januar 2003 verstarb. Trotz der späten Übersiedlung in den Westen, konnte er sich mit mehr als 70 erfolgreichen Ausstellungen in Europa und in den USA gut etablieren. Als ein außerordentlich produktiver Künstler hinterließ er eine große Anzahl von Gemälden, Aquarellen, Grafiken, Skulpturen, sowie Gedanken über die Kunst und Memoiren. In Museen und Sammlungen auf der ganzen Welt befinden sich mehr als 600 Kunstwerke von Gabriel Glikman.

Mehr Informationen über den Künstler können Sie der Homepage
www.glikman.de entnehmen.

